

Red Balloon erringen den 4. Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis

22.03.2012 14:56 von jazz (Kommentare: 0)

Beim 4. Burghauser Nachwuchs-Jazzpreises traten fünf Finalisten an, um sich vor dem Burghauser Jazzpublikum und einer entscheidenden Fachjury zu messen. Das Burghauser Publikum unterstützte im bis auf den letzten Platz belegten Stadtsaal die fünf Finalisten Harmzone (Deutschland), MiR (Deutschland), Olaf Lind Quartet (Deutschland/Frankreich/Island), Raphael Jost& Band (Schweiz) und Red Balloon (Deutschland/Österreich/Russland) mit tosendem Applaus.

Die Jury entschied sich letztlich für die elfköpfige Gruppe Red Balloon um den Saxophonisten und Komponisten Malte Schiller.

Als Begründung nannte die Jury:

"Die Jury würdigte bei dieser Band die komplexen und geistvollen Kompositionen, in denen die zeitgenössische Klangvielfalt des Jazz auf anspruchsvolle und unterhaltsame Weise eine Form fanden. Besonders der Einsatz der Bläserstimmen und die vielen Überraschungsmomente der Stücke, aber auch herausragende solistische Leistungen machten den Auftritt dieser Band zum Ereignis."

Knapp dahinter auf dem zweiten Platz landete das Quartett Harmzone aus Tübingen, bei dem vor allem das kompakte Ensemblespiel und die feine Abstimmung der Klangfarben beeindruckte, auf dem zweiten Platz. Das unkonventionelle und mit frischen Ideen begeisternde Pianotrio MiR aus Dresden wurde Dritter. Begeistert vom Publikum gefeiert wurde der junge Schweizer Sänger und Pianist Raphael Jost. Die Jury verlieh ihm den mit 1.000 EUR dotierten Solistenpreis. "Damit wollen wir auch auf die große

Zukunftsperspektive dieses Ausnahmetalents hinweisen", betonte Jury-Sprecher Joe Viera.

Die fünfte Band, die aus den 93 Bewerbungen den Sprung ins Finale geschafft hatte, war das Olaf Lind Quartet. Ihr Konzept mit zwei Saxophonisten fand beim fachkundigen Publikum großen Anklang.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben